



## **Ergebnisniederschrift**

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Starnberg am Donnerstag, 10.11.2022, 16:00 Uhr, Wirtshaus Starnberg im Tutzingener Hof, Tutzingener-Hof-Platz 7, 82319 Starnberg

### **Tagesordnung**

	<b>Seite</b>
<b>TOP 1</b> <b>Begrüßung</b> Thomas Vogl Stv. Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Starnberg	<b>2</b>
<b>TOP 2</b> <b>Aktuelles aus der IHK und gemeinsamer Austausch</b> Dr. Manfred Gößl IHK für München und Oberbayern	<b>2</b>
<b>TOP 3</b> <b>Rückblick: Zusammenarbeit und Jahresempfang IHK-Regionalausschuss Starnberg</b> Thomas Vogl	<b>3</b>
<b>TOP 5</b> <b>Verschiedenes</b> Thomas Vogl	<b>4</b>

Beginn der Sitzung: 16:10 Uhr

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation: Aktuelles aus der IHK

## TOP 1: Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Vogl begrüßt die Regionalausschussmitglieder sowie die Mitglieder des Hauptamtes. Besonders begrüßt er Herrn Dr. Gößl und dankt ihm für sein Kommen. Er entschuldigt die Vorsitzende Frau Lindo und eröffnet die Sitzung. Zu Beginn der Sitzung gibt Herr Vogl einen kurzen Rückblick zur stattgefundenen Wirtschaftspreisverleihung des Landkreises Starnberg.

## TOP 2: Aktuelles aus der IHK und gemeinsamer Austausch

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Herrn Dr. Gößl:

- BIHK-Konjunkturumfrage: Unter dem Titel „Geschäftserwartungen im freien Fall“ wurden am 26.10. die Ergebnisse der BIHK-Konjunkturumfrage unter rund 3.400 Unternehmen veröffentlicht. Die Stimmung der bayerischen Wirtschaft ist im Keller. Die Geschäftserwartungen sind auf ein historisches Tief eingebrochen. Energiekrise, hohe Inflation, Abkühlung der Weltwirtschaft, Fachkräftemangel und fragile Lieferketten verunsichern die Unternehmen massiv. Die Politik muss die Rahmenbedingungen für eine bezahlbare und stabile Energieversorgung sowie für resilientere Lieferketten schaffen und Bürokratie abbauen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Energiewendebarmeter: Im Zuge der Befragung zum Energiewendebarmeter wurden circa 500 Unternehmen aus Industrie, Handel und dem Dienstleistungsbereich befragt. Insgesamt geben 44% der Betriebe an, dass sie am Standort Deutschland nicht mehr wettbewerbsfähig seien. Mehr als 70% erwarten von der Regierung schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren. Unter anderem um den Ausbau sowie die Nutzung von erneuerbaren Energien auch im eigenen Betrieb zu beschleunigen und auszuweiten. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Ergebnisse der Gaskommission und der Strompreisbremse: Herr Dr. Gößl stellt die erarbeiteten Eckpunkte der Gaspreiskommission vor. [Nachtrag: Kabinettsbeschluss der Ampelkoalition auf Grundlage der Gaspreiskommission liegt seit 22. November vor und ist dem Bundestag zugeleitet]. Mit der Gaspreis- und Strompreisbremse werden sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Unternehmen entlastet. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

- Demographie Bayern: Herr Dr. Gößl zeigt die prognostizierte Diskrepanz von mehr als 1,5 Millionen Personen zwischen Schulabgängern und Renteneintritten von Erwerbstätigen in Bayern zwischen 2022 und 2035 auf. Die Daten basieren auf der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, ohne die Arbeitslosenzahlen einzu beziehen. Hierbei wurde ein dynamischer Anstieg des Renteneintrittsalters, wie vom Gesetzgeber vorgesehen, angenommen.
- Gute Nachrichten zur Ausbildung: Im Vergleich zu den letzten Jahren lag der Anteil der Auszubildenden an den Schulabgängern stabil bei 40%. Außerdem findet eine Angleichung der Lebenseinkommen von Akademikern und beruflich Qualifizierten statt. Des Weiteren ist ab 2025 mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der angefügten Präsentation.

In der anschließenden Diskussion berichten die Firmen, dass Sie soweit möglich für mögliche Energieengpässe vorsorgen und versuchen noch nicht ausgeschöpfte Einsparpotentiale zu nutzen.

Die Firmen äußern sich besorgt zu dem prognostizierten fehlenden Fachkräfteangebot in Bayern ab 2026. Ebenso wie bei der demographischen Lücke, müssen nicht genutzt Arbeitskräftepotentiale, zum Beispiel bei Frauen, besser genutzt und hierfür die Weichen gestellt werden.

### **TOP 3: Rückblick: Zusammenarbeit und Jahresempfang IHK-Regionalausschuss Starnberg**

Herr Vogl gibt einen Rückblick zum Jahresempfang des IHK-Regionalausschuss Starnberg, welcher nach einjähriger Pause wieder stattgefunden hat. Insgesamt hat der Jahresempfang in einem neuen Format stattgefunden, welches gut angenommen wurde. Die niedrigeren Teilnehmendenzahlen sind zum Teil noch auf die Coronaauswirkungen in Bezug auf größere Veranstaltungen zurückzuführen. Die Mitglieder des Ausschusses bestätigen die Ausführungen von Herrn Vogl.

Die Vorstands- und Ausschussarbeit soll wie gewohnt fortgeführt werden. Herr Keneder dankt den Mitgliedern, welche ihre Räumlichkeiten für zukünftige Sitzungen zur Verfügung stellen möchten.



München und  
Oberbayern

#### **TOP 4: Verschiedenes**

Die Sitzungstermine und -Orte des IHK-Regionalausschusses Starnberg 2023 werden Ihnen zeitnah bekannt gegeben.

gez. Maximilian Keneder  
(Protokollführer)

gez. Thomas Vogl  
(Stv. Vorsitzende)

01.12.2022